

## Zusammenfassung von Workshop 8 – Regionales Bildungsmonitoring

### Referent:

Hanno Weigel, Stellvertretende Leitung/ Kommunale Beratung, Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement, Rheinland-Pfalz – Saarland

### Moderation:

Christian Bernhard, Nationale Agentur Bildung für Europa beim BIBB

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt seit vielen Jahren Regionalisierungsstrategien von Bildung. Diese sollen Kommunen befähigen, besser das Lernen über die gesamte Lebensspanne von der Kita bis zur Erwachsenen- und Weiterbildung zu steuern und zu gestalten. Diese Gestaltung soll datengestützt erfolgen, folgerichtig wurde der Aufbau eines regionalen Bildungsmonitorings bzw. einer Bildungsstatistik als integraler Bestandteil mitunterstützt. Dies tun in Deutschland die so genannten Transferagenturen für regionales Bildungsmanagement. Hanno Weigel stellt im Workshop die Arbeit der Transferagentur Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Trier vor. Dabei ist die Erwachsenen- und Weiterbildung ein mit Indikatoren sehr schwierig abzubildender Bereich. Während Schulen und Kitas weitgehend über vollständige Statistische Erhebungen verfügen, sind für die Erwachsenen- und Weiterbildung nur halbamtliche Statistiken wie die VHS-Statistik oder nicht amtliche Statistiken verfügbar, wie die Besucherzahlen von Museen oder ähnliches.

Wie damit zu arbeiten ist, kann in den zahlreichen Bildungsberichten der „[Lernen vor Ort-Kommunen](#)“ nachgelesen werden. Hier wird teilweise recht klar aufgeschlüsselt, welche Indikatoren wie und warum gebildet wurden. Ebenso existiert [eine Handreichung](#), die das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung erarbeitet hat.

